

Stadt Troisdorf

Begründung Neuaufstellung Flächennutzungsplan 2015, Anhang – Umweltbezogene und sonstige Informationen

Tabelle der in der Planzeichnung gekennzeichneten Altlastenflächen (Altlastenkataster des Rhein-Sieg-Kreises [RSK] – Stand: 04/2015)

Lfd. Nr. FNP	RSK GIS-Nr.	Flächentyp	Flächenstatus	Lage	Nutzung	Darstellung FNP	Beurteilung FNP-Darstellung	Größe	Nutzungsgruppe	Erläuterung zur Kennzeichnung im Flächennutzungsplan
1	5108 0008-0	Altablagierung	Altlast / Schädliche Bodenveränderung mit dauerhaften Schutz- und Beschränkungs- oder Überwachungsmaßnahmen	Am Zündorfer Weg	Lagerplatz (auch Lagerhalle, -schuppen, Lager)	G	Bei Nutzungsänderung Neubewertung der Untersuchungsergebnisse	ca. 52000	Industrie und Gewerbe	Ehemalige Kiesgrube, die gemäß WR-Erlaubnis-Nr. 119/17 vom 10.04.1964 von der Stadt Porz mit Müll verfüllt wurde. Am 18.10.1968 Kippe geschlossen. Restverfüllung mit Bruchmaterial (Steinzeug und Beton) sowie Kies, Sand u. Beton. Der heutige Lagerplatz wurde zwischen 1974 und Mitte der 80er Jahre als Schrottplatz genutzt. Ergebnis Gefährdungsabschätzung: Auffüllungsmächtigkeit: 5,8 - 12,5 m, der Deponiefuß reicht bis in den Grundwasserschwankungsbereich. In der Bodenluft wurden Methangasbelastungen nachgewiesen, des Weiteren war eine Grundwasserbeeinflussung festzustellen. Gelände wird gewerblich genutzt und ist vollständig versiegelt (Lagerplatz), daher aktuell keine Gefährdung.
2	5108 0010-0	Altablagierung	Altlast / Schädliche Bodenveränderung mit dauerhaften Schutz- und Beschränkungs- oder Überwachungsmaßnahmen	Im Lettenfeld	Mischwald	Wald/W	Bei Nutzungsänderung bzw. Baumaßnahmen weitere Maßnahmen erforderlich	ca. 34000	Forstwirtschaft	Ehemalige Kiesgrube, von 1963 bis 1972 Mülldeponie der Stadt Troisdorf. Ergebnisse Gefährdungsabschätzung: Auffüllungsvolumen: ca. 200.000 -300.000 cbm, max. Auffüllungsmächtigkeit: ca. 14,0 m. Deponiekörper wird zum Teil vom Grundwasser durchströmt. Nachgewiesene Deponiegasentwicklung, lokal auch im Randbereich der Deponie. Die Ergebnisse der Raumluftmessungen in einem angrenzenden Wohnhaus zeigen, dass für die Bewohner keine Gefährdung vorhanden ist. Es besteht eine geringe Beeinträchtigung der Grundwasserqualität. Es erfolgt eine regelmäßige Überwachung von Grundwasser und Deponiegas durch die Stadt Troisdorf.
3	5108 0046-0	Altablagierung	Altlast / Schädliche Bodenveränderung mit dauerhaften Schutz- und Beschränkungs- oder Überwachungsmaßnahmen	Am Spicher Broich	Deponie (oberirdisch)	Fläche für Ver- und Entsorgung	Fassung und Entsorgung von Sickerwasser, Grundwasserüberwachung	ca. 318.000	Industrie und Gewerbe	Ehemalige Grube der Filk-Tonsteinwerke, ab ca. 1962 bis 1977 Werksdeponie der Dynamit Nobel zur Entsorgung von Produktionsabfällen mit der Bezeichnung "Filk I". Im Rahmen der Nachsorge wird das Sickerwasser gefasst und entsorgt. Es erfolgt eine regelmäßige Grundwasserüberwachung gemeinsam mit der benachbarten Sonderabfalldeponie.

Lfd. Nr. FNP	RSK GIS-Nr.	Flächen typ	Flächenstatust	Lage	Nutzung	Darstellung FNP	Beurteilung FNP-Darstellung	Größe	Nutzungsgruppe	Erläuterung zur Kennzeichnung im FNP
4	5108 0047-0	Altablagung	Altlast / Schädliche Bodenveränderung mit dauerhaften Schutz- und Beschränkungs- oder Überwachungsmaßnahmen	Im Rotter Tal	Lockere Wohnbebauung mit Hausgarten (Freistehender Wohnblock, Einzelhaus, Doppelhaus, Gruppenhaus)	W	Bei Nutzungsänderung Neubewertung der Untersuchungsergebnisse	ca. 8.000	Wohnbebauung	Verfüllte ehemalige Kiesgrube, Ergebnisse Gefährdungsabschätzung: Erdaushub, Bauschutt, Straßenaufbruch; Auffüllungsmächtigkeit: 3,7 - 10,4 m, bei hohen Grundwasserständen kann es zur Durchströmung der unteren Auffüllungsbereiche kommen. Im Boden wurden PAK-Belastungen nachgewiesen. Im Rahmen von ergänzenden Grundwasseruntersuchungen wurden geringe Belastungen durch Sulfat gemessen. Eine Beeinträchtigung durch organische Kontaminationen wurde nicht festgestellt.
5	5108 0053-0	Altablagung	Altlast / Schädliche Bodenveränderung mit dauerhaften Schutz- und Beschränkungs- oder Überwachungsmaßnahmen	Auelblick	Sportplatz (Ballspiel)	Grün	Grundwasserüberwachung	ca. 20.500	Sport, Freizeit, Erholung	Verfüllte ehem. Lehm-/Kiesgrube (bis 1964) Ergebnis Gefährdungsabschätzung: max. Auffüllungsmächtigkeit: - 6,5 m. Im Grundwasser festgestellte CKW-Belastungen sind bereits im Anstrom vorhanden. Es wurde ein erhöhter Mangan-Gehalt im Grundwasser nachgewiesen. In der Bodenluft wurden lokal erhöhte Methangehalte gemessen. Es erfolgt eine Grundwasserüberwachung durch die Stadt Troisdorf. Im Vorfeld des geplanten Bau's einer Turnhalle, wurde im Auftrag der Stadt 2010 ein Bodengutachten erstellt. Die hier erbohrten Auffüllungen sind - 2,2 m mächtig. Die Bodenluftuntersuchungen lassen keine Gefährdungen für Raumluft in Kellerräumen von Gebäuden erkennen.
6	5108 0090-0	Altablagung	Altlast / Schädliche Bodenveränderung mit dauerhaften Schutz- und Beschränkungs- oder Überwachungsmaßnahmen	Landgrafstraße / Auf der Großen Heide	Fläche zum Parken	G / Grün	Grundwasserüberwachung	ca. 24.000	Fläche besonderer Funktionalität	Ehemalige Kiesgrube mit Baggersee (Nassheuer Teiche). Bis Mitte der 1960iger Jahre wurden carbonatische Schlämme aus der ehemaligen Produktion der Dynamit Nobel eingeleitet. In den 1970iger Jahren erfolgte in der nördlichen Hälfte die Restverfüllung mit Erdaushub und teilweise Bauschutt. Daneben finden sich Ablagerungen aus Aschen, Schlacken und Bauschutt mit geringen Anteilen an Hausmüll und Gartenabfällen. Auffüllungsmächtigkeit: 5 bis 12 m. Eintrag von Diphenylsulfon aus den abgelagerten Schlämmen ins Grundwasser. Konzentrationen im Abstrom > Geringfügigkeitschwelle. Die Altlast unterliegt der Überwachung mit Grundwassermonitoring. Nutzungsänderungen sind abzustimmen.
7	5108 0095-0	Altablagung	Altlast / Schädliche Bodenveränderung mit dauerhaften Schutz- und Beschränkungs- oder Überwachungsmaßnahmen	Zündorfer Weg	Abfallbehandlungsanlage	G	Weitere Überwachungsmaßnahmen	ca. 7.000	Industrie und Gewerbe	Ehem. Kiesgrube, von 1976 bis 1979 Ablagerung von Erdaushub und Gartenabfällen durch die Stadt Troisdorf. Durch Drainage auf Grubensole erfolgt die Sammlung u. Abfuhr von Deponiesickerwasser. Wegen der Versiegelung der Deponieoberfläche fällt kaum Sickerwasser an. Ergebnisse Gefährdungsabschätzung: Auffüllungsmächtigkeit mehr als 6,5 m, in der Bodenluft sehr hohe Methangasgehalte. Eine geringe Grundwasserbelastung ist gegeben. Es erfolgt eine Grundwasserüberwachung durch die Stadt Troisdorf. Bei Nutzungsänderung ist eine Neubewertung erforderlich.

Tabelle der in die Planzeichnung des Flächennutzungsplanes übernommenen Altlastenflächen (Altlastenkataster des Rhein-Sieg-Kreises – Stand: 04/2015)

Lfd. Nr. FNP	RSK GIS-Nr.	Flächen typ	Flächenstatus	Lage	Nutzung	Darstellung FNP	Beurteilung FNP-Darstellung	Größe	Nutzungsgruppe	Erläuterung zur Kennzeichnung im FNP
8	5108 0100-0	Altablagierung	Altlast / Schädliche Bodenveränderung mit dauerhaften Schutz- u. Beschränkungs- oder Überwachungsmaßnahmen	Spicher Heide	Lagerplatz (auch Lagerhalle, -schuppen, Lager)	Grün	Weitere Überwachungsmaßnahmen	ca.	Industrie und Gewerbe	Ehemalige Kiesgrube, von ca. 1961 bis 1975 Betreiben einer Hausmüllkippe durch die Stadt Troisdorf. Im Zuge der Rekultivierung wurden auf der ehem. Deponie Gießereisande aufgebracht. Ergebnis Gefährdungsabschätzung: Auffüllungsmächtigkeit: 5,8 - 12,5 m, der Deponiefuß reicht bis in den Grundwasserbereich. In der Bodenluft wurden Methangasbelastungen nachgewiesen. Eine Grundwasserbeeinflussung war festzustellen. Die Stadt führt eine regelmäßige Grundwasserüberwachung durch.
9	5108 0112-0	laufende Bearbeitung	Altlast / schädliche Bodenveränderung	Linder Mauspfad	Gehölz	Fläche für Ver- und Entsorgung	Stilllegung und Re-kultivierung, zuständig Bezirksregierung Köln	ca. 220.000	Forstwirtschaft	Ehem. Hausmülldeponie der Stadt Porz. Es ist eine Abdichtung /Rekultivierung geplant. Zuständig: Bezirksregierung Köln
10	5108 0181-0	Altablagierung	Altlast / Schädliche Bodenveränderung mit dauerhaften Schutz- u. Beschränkungs- oder Überwachungsmaßnahmen	Genker Str. 6-14	Industrie- und Gewerbefläche	G	bei baulicher Nutzung Gasdrainagen und ggf. Sondergründung erforderlich	ca. 27.000	Industrie und Gewerbe	Verfüllte ehemalige Kiesgrube mit Auffüllungsmächtigkeiten bis ca. 15 m, abgelagerte Materialien Erdaushub, Bauschutt und anderes. In der Bodenluft wurde die Bildung von Deponiegas nachgewiesen. Bei baulicher Nutzung Gasdrainagen erforderlich und ggf. Sondergründung notwendig.
11	5108 0215-0	Altstandort	Altlast / Schädliche Bodenveränderung mit dauerhaften Schutz- u. Beschränkungs- oder Überwachungsmaßnahmen	Nieder-kasse-ler Str. 6	Dichte Wohnbebauung o. Hausgarten (Wohnhs. in Reihe, Reihenhäuser)	M	Bei Rückbau Gebäude Sanierung erforderlich	113	Wohnbebauung	Ehem. chemische Reinigung, Ergebnis Gefährdungsabschätzung: Ess wurde eine CKW-Grundwasser- und Bodenluftverunreinigung festgestellt. Wegen vergleichsweise geringer Belastung zunächst nur Grundwasserbeobachtung. Bei Abbruch des Gebäudes, Bodenaustausch geplant.
12	5108 1104-0	Altablagierung	Altlast / schädliche Bodenveränderung	Kölner Str. 118 / Viktoria Str. 7	Wohnbaufläche nicht differenziert	M	Bei Nutzungsänderungen bzw. Baumaßnahmen weitere Maßnahmen erforderlich	ca. 1.700	Wohnbebauung	Im Bereich der ehem. KFZ-Werkstatt wurden 2 lokale Bereiche mit hohen -Belastungen durch Mineralölkohlenwasserstoffe bis in 7-8m Tiefe ermittelt. Durch flächige Versiegelung keine Gefährdung des Grundwassers durch Auswaschen von Schadstoffen. Bei der geplanten Neubebauung wird die Sanierung der schädlichen Bodenveränderung erforderlich.
13	5108 1258-11	Betriebsstandort	Altlast / schädliche Bodenveränderung	Kaiserstraße	Industrie- und Gewerbefläche	G	Sanierung im Rahmen Stilllegung/Rückbau erforderlich		Industrie und Gewerbe	Ehem. Zünderfabrikation Dynamit Nobel/Orica: Bleipikrat Versickerungsgruben und Sickerschacht Wirbelwäscher Geb. 725, schädliche Bodenverunreinigung durch Blei, bei Stilllegung und Rückbau zu beachten
14	5108 1258-12	Betriebsstandort	Altlast / schädliche Bodenveränderung	Kaiserstraße	Industrie- und Gewerbefläche	G	Sanierung im Rahmen Stilllegung/Rückbau erforderlich	ca. 640	Industrie und Gewerbe	Ehem. Zünderfabrikation Dynamit Nobel/Orica: Gebäude 720, Schießplatz, Versickerungsgrube; schädliche Bodenverunreinigung durch Blei bei Stilllegung und Rückbau zu beachten

Tabelle der in die Planzeichnung des Flächennutzungsplanes übernommenen Altlastenflächen (Altlastenkataster des Rhein-Sieg-Kreises – Stand: 04/2015)

Lfd. Nr. FNP	RSK GIS-Nr.	Flächen typ	Flächenstatus	Lage	Nutzung	Darstellung FNP	Beurteilung FNP-Darstellung	Größe	Nutzungsgruppe	Erläuterung zur Kennzeichnung im FNP
15	5108 1258-17	Altstandort	Altlast / schädliche Bodenveränderung	Kaiserstraße	Industrie- und Gewerbefläche	G	Sanierung bei Nutzungsänderung / Bauvorhaben	ca. 6.300	Industrie und Gewerbe	Ehem. Zünderfabrikation Dynamit Nobel/Orica: ehem. Knallquecksilberproduktionsanlagen (ab 1916 bis 1954) (Gebäude 610-612, 617, 620, 625), Bodenbelastung durch Quecksilber, teilweise grundwasserrelevant. Detailuntersuchung von Geb. 611 und 612 ergab keine Belastungen. Sanierung im Rahmen Neubauvorhaben.
16	5108 1258-3	Altstandort	Altlast / schädliche Bodenveränderung	Kaiserstraße	Industrie- und Gewerbefläche	G	Grundwassersanierungsmaßnahmen laufen noch	ca. 130	Industrie und Gewerbe	Ehem. Zünderfabrikation Dynamit Nobel/Orica: Gebäude 755: Reinigungsanlage Hülsen bis ca. 1982, 1990 Untersuchung auf LCKW, erhebliche Belastung festgestellt, Grundwasserüberwachung und Grundwassersanierung läuft noch
17	5108 1258-6	Altstandort	Altlast / Schädliche Bodenveränderung mit dauerhaften Schutz- u. Beschränkungs- oder Überwachungsmaßnahmen	Kaiserstraße	Industrie- und Gewerbefläche	G	Sicherung wurde durchgeführt, Restkontamination verbleibt im Boden, Überwachung	ca. 990	Industrie und Gewerbe	Ehem. Zünderfabrikation Dynamit Nobel/Orica: ehem. Gebäude 744, Natriumazidanlage Stilllegung 1995, erhebliche Boden- und Grundwasserbelastung durch Natriumazid, Rückbau des Gebäudes/Anlagen, 2004 Fläche als Sicherungsmaßnahme gegen Auswaschung von Schadstoffen versiegelt, Überwachung
18	5108 1258-7	Altstandort	Altlast / schädliche Bodenveränderung	Kaiserstraße	Industrie- und Gewerbefläche	G	hydraulische Sicherung wird durchgeführt / Bodensanierung bei Nutzungsänderung / Bauvorhaben	ca. 2.500	Industrie und Gewerbe	Ehem. Zünderfabrikation Dynamit Nobel/Orica: ehem. Knallquecksilberanlage bis ca. 1916, schädliche Bodenverunreinigung durch Quecksilber, auch das Grundwasser ist betroffen, als Sanierungsmaßnahme z.Z. hydraulische Sicherung (Abpumpmaßnahme), Bodensanierung bei Nutzungsänderung / Neubauvorhaben
19	5108 1279-0	Altstandort	Altlast / Schädliche Bodenveränderung mit dauerhaften Schutz- u. Beschränkungs- oder Überwachungsmaßnahmen	Ohmstr. /Station sweg	Mischnutzung mit Wohnen	W	Weitere Überwachungsmaßnahmen, bei Nutzungsänderung Neubewertung der Untersuchungsergebnisse	ca. 11.000	Mischgebiet	Verfüllte ehemalige Grube: Ergebnis Gefährdungsabschätzung: Die Auffüllungsmächtigkeit beträgt max. 7,60 m. Im Boden wurden erhebliche PAK-Belastungen sowie erhöhte Schadstoffgehalte von Blei, Kupfer u. Quecksilber nachgewiesen. Die PAK zeigen eine gute Löslichkeit. Der südöstliche Teil der Altablagerung muss versiegelt bleiben (Sicherung). Außerhalb dieses Bereiches bestehen nur geringe Auffüllungsmächtigkeiten mit geringen Belastungen. Bei Bauvorhaben ist eine fachgutachterliche Begleitung erforderlich.
20	5108 1285-0	Schadensfall,	Altlast / Schädliche Bodenveränd. mit dauerhaften Schutz- u. Beschränkungs- od. Überwachungsmaßnahmen	Weingartenweg 2	Dichte Wohnbebauung ohne Hausgarten (Wohnhaus in Reihe, Reihenhäuser)	M	Bei Baumaßnahmen weitere Maßnahmen erforderlich		Wohnbebauung	Ein durch Überfüllung bzw. Defekt der Heizölanlage verursachte Bodenverunreinigung unter dem Gebäudekeller. Es sind ca. 150 l Heizöl in den Untergrund gelangt. Nach gutachterlicher Bewertung besteht aufgrund der Versiegelung keine Grundwassergefährdung.

Tabelle der in die Planzeichnung des Flächennutzungsplanes übernommenen Altlastenflächen (Altlastenkataster des Rhein-Sieg-Kreises – Stand: 04/2015)

Lfd. Nr. FNP	RSK GIS-Nr.	Flächen typ	Flächenstatus	Lage	Nutzung	Darstellung FNP	Beurteilung FNP-Darstellung	Größe	Nutzungsgruppe	Erläuterung zur Kennzeichnung im FNP
21	5108 2003-0	Unsaugemäßige Materialaufbringung	Altlast / Schädliche Bodenveränderung mit dauerhaften Schutz- u. Beschränkungs- oder Überwachungsmaßnahmen	Asselbachstr.	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche nicht differenziert	Gemeinbedarf	Bei Baumaßnahmen weitere Maßnahmen erforderlich	ca. 1.500	Sport, Freizeit, Erholung	Im Rahmen von systematischen Überprüfungen von Tennenbelägen auf Sportplätzen im RSK, wurden auf dem Platz erhöhte Bleigehalte festgestellt. Durch Aufbringen einer 40 cm starken Abdeckung aus einem Boden-Sandgemisch wurde der Platz in einen Rasenplatz umgestaltet bzw. saniert (Sicherung). Der belastete Belag verbleibt im Untergrund.
22	5108 3008-04	Betriebsstandort	Altlast / Schädliche Bodenveränderung mit dauerhaften Schutz- u. Beschränkungs- oder Überwachungsmaßnahmen	Mühlheimer Str.	Industrie- und Gewerbefläche	G	Sicherung durch Versiegelung. Überwachung	ca. 12.000	Industrie und Gewerbe	Im Bereich des Betriebsgeländes der Dynosanlage liegt eine Boden- und Grundwasserverunreinigung durch Zink vor. Zur Verhinderung eines weiteren Schadstoffaustrags wurde eine Versiegelung (Sicherung) vorgenommen. Es erfolgt eine Grundwasserüberwachung. Ggf. sind weitere Sanierungsmaßnahmen erforderlich.
23	5108 3008-05	Altablagung	Altlast / Schädliche Bodenveränderung mit dauerhaften Schutz- u. Beschränkungs- oder Überwachungsmaßnahmen	Mühlheimer Str.	Industrie- und Gewerbefläche	G	Sicherung durch Versiegelung. Überwachung	ca. 10.500	Industrie und Gewerbe	Mehrere ehemalige, mit Betriebsabfällen und Bauschutt verfüllte Abwasserabsetzteiche bzw. Sickerteiche (bis 6 m mächtig). Schadstoffe: MKW, PAK. Eine Grundwasserbelastung wurde bisher nicht festgestellt. Die Fläche ist zu großen Teilen versiegelt. Im Rahmen von zukünftigen Umnutzungen ist eine möglichst vollständige Versiegelung anzustreben.
24	5108 3008-09	Altstandort	Altlast / schädliche Bodenveränderung	Mühlheimer Str.	Industrie- und Gewerbefläche	G	Laufende Grundwassersanierung	ca. 1.500	Industrie und Gewerbe	Ehem. HT-Troplast: Beim Rückbau des Gebäudes 138 (ehem. Technikum) wurden erhebliche Bodenverunreinigungen durch Hexachlorbutadien und Anteilen von LCKW angetroffen. Die Sanierung erfolgte 2007 durch Bodenaustausch. Bei der nachlaufenden Grundwasserüberwachung zeigte sich, dass noch Belastungen vorliegen. Es erfolgt eine Grundwassersanierung.
25	5108 3008-10	Altstandort	Altlast / Schädliche Bodenveränderung mit dauerhaften Schutz- und Beschränkungs- oder Überwachungsmaßnahmen	Mühlheimer Str.	Industrie- und Gewerbefläche	G	Bei Baumaßnahmen weitere Maßnahmen erforderlich	ca. 4.800	Industrie und Gewerbe	Ehem. HT-Troplast-Gelände: Im nördlichen Teil des Gebäudes wurden Weichmacher und Abbauprodukte im Boden festgestellt. Das Gebäude wurde geteilt und der nördliche Teil bis auf die Bodenplatte abgebrochen. Die Bodenplatte ist vorerst als Versiegelung zu erhalten. Bei Umnutzung ist die Bodenverunreinigung zu sanieren oder zu sichern. Im Grundwasser wurde keine Auffälligkeit festgestellt.
26	5108 3008-11	Altablagung	Altlast / Schädliche Bodenveränderung mit dauerhaften Schutz- und Beschränkungs- oder Überwachungsmaßnahmen	Mühlheimer Str.	Industrie- und Gewerbefläche	G / Gemeinbedarf	Bei Baumaßnahmen gutachterl. Begleitung u. fachgerechte Entsorgung des Ausbaus	ca. 22.000	Industrie und Gewerbe	Verfüllte ehemalige Abgrabungen und ein Sickerbecken im Bereich der neuen Stadthalle und Umfeld wurden in der Vergangenheit mit Betriebsabfällen der Dynamit Nobel und Bauschutt verfüllt. Erbohrte Auffüllungsmächtigkeit: 2 - 6 m. Die vorhandenen Auffüllungen wurden bei den Neubaumaßnahmen zum großen Teil ausgekoffert und im Übrigen versiegelt.

Tabelle der in die Planzeichnung des Flächennutzungsplanes übernommenen Altlastenflächen (Altlastenkataster des Rhein-Sieg-Kreises – Stand: 04/2015)

Lfd. Nr. FNP	RSK GIS-Nr.	Flächen typ	Flächenstatus	Lage	Nutzung	Darstellung FNP	Beurteilung FNP-Darstellung	Größe	Nutzungsgruppe	Erläuterung zur Kennzeichnung im FNP
27	5108 3010-0	Altanlage	Altlast / Schädliche Bodenveränderung mit dauerhaften Schutz- und Beschränkungs- oder Überwachungsmaßnahmen	Poststr.	Fläche zum Parken	M	Bei Eingriffen in den Untergrund gutachterl. Begleitung u. fachgerechte Entsorgung des Ausbaus	ca. 4.500	Fläche besonderer Funktionalität	Verfüllte Geländevertiefung. Auffüllungsmächtigkeit schwankt zwischen 0,4 u. 2,3 m. Bodenbelastung durch PAK. Eine Grundwassergefährdung geht von der Auffüllung nicht aus. Durch Parkhausneubau versiegelt.
28	5108 3015-0	Altstandort	Altlast / schädliche Bodenveränderung	Bereich Kraftstofflager (Camp Spich)	Militärische Anlage (Kaserne, P)	Landw	Überwachungsmaßnahmen erforderlich.		Militär	Ehemalige Deponie der belgischen Streitkräfte: Ergebnis Gefährdungsabschätzung: abgelagert wurden Hausmüll und Bauschutt, z.T. Belastungen mit MKW; PAK und BTEX, nur geringe Schadstoffgehalte im Grundwasser, Grundwasserüberwachung erforderlich.
29	5108 3015-1	Altanlage	Altlast / Schädliche Bodenveränderung mit dauerhaften Schutz- und Beschränkungs- oder Überwachungsmaßnahmen	Bereich Kraftstofflager (Camp Spich)	Militärische Anlage (Kaserne, P)	Landw	Weitere Überwachungsmaßnahmen, bei Nutzungsänderung Neubewertung der Untersuchungsergebnisse	ca. 7.000	Militär	
30	5108 3019-0	Altstandort	Altlast / schädliche Bodenveränderung	Am Spicher Broich	Schießstand (zivil)	G / Wald	Sanierung erforderlich	ca. 60.000	Sport, Freizeit, Erholung, Industrie, Gewerbe	Ehemalige Schießanlage Rottweil, Schießstand u. Schießschule (von ca. 1926). Vorher diente das Gelände zur Erprobung von Geschützmunition, bzw. als Testgelände für Schießpulver. Der Schießbetrieb wurde 2012 eingestellt. Nutzungsbedingte Kontamination: Es wurde Schrotmunition mit hohem Bleianteil eingesetzt Über die gesamte Betriebszeit summiert sich die verschossene Munition auf geschätzt 700 Tonnen. Bei den Untersuchungen zur Gefährdungsabschätzung wurden in einem Streuradius von ca 250 m hohe Blei, Arsen- u. Antimonbelastungen im Oberboden festgestellt. Außerdem PAK-Belastung durch Wurfscheiben im Niederfallbereich der Splitter. Eine Grundwassergefährdung ist gegeben. Im zentralen Bereich des Schießplatzes wurde eine Auffüllung mit erheblichen PAK-Belastungen ermittelt, deren Herkunft und Ursache nicht geklärt werden konnte. Im Waldbereich befindet sich eine Bauschutthalde, die ebenfalls erhebliche PAK-Belastungen aufweist. Im Grundwasserabstrom ist eine geringe Belastung durch Blei aber nicht durch PAK feststellbar. Die Fläche soll vollständig saniert werden.

Lfd. Nr. FNP	RSK GIS-Nr.	Flächentyp	Flächenstatus	Lage	Nutzung	Darstellung FNP	Beurteilung FNP-Darstellung	Größe	Nutzungsgruppe	Erläuterung zur Kennzeichnung im FNP
31	51083025-0	Altstandort	Altlast / schädliche Bodenveränderung	Flughafen Köln/Bo nn	Flugverkehr (Flugplatz, Landebahn)	Fläche für den-Flugverkehr	Laufende Grundwassersanierung	ca. 5.000	Verkehrsfläche	Ehem. Feuerlöschbecken (bis 2006) der Flughafenfeuerwehr. Im Boden und Grundwasser wurde eine sanierungsbedürftige Verunreinigung durch polyfluorierte Tenside (PFT) nachgewiesen. Außerdem war eine weiträumige Beeinflussung von den Oberflächengewässern feststellbar. In 2011 Rückbau des Beckens und Durchführung einer Bodensanierung und Durchführung einer Grundwassersanierung. Weitere Maßnahmen, wie Fortführung und Optimierung der hydraulischen Sanierung / Monitoring, erfolgen in Abstimmung mit Stadt Köln.
32	51091064-0	Altstandort	Altlast / schädliche Bodenveränderung	Neue Straße 4	Industrie- und Gewerbefläche	M / W	Sanierung und Umnutzung in Vorbereitung	ca. 2.900	Industrie und Gewerbe	Ehemalige Metallbearbeitung und Galvanik: Boden-/Bodenluft- und Grundwasserverunreinigungen durch LCKW und Chromat, Bodenluftsanierung (CKW) seit 1993 mit gutem Erfolg, ab 2001 Grundwassersanierung auf Chrom und CKW. Sanierung 2004 wegen technischer Schwierigkeiten abgebrochen. Jüngere Grundwasseruntersuchungen ergaben zusätzlich eine geringe Grundwasserbelastung durch PFT. Firma 2011 in Insolvenz. 2012 Erwerb des Grundstücks durch Stadt Troisdorf. Aufgenommen in den Maßnahmenplan des AAV (Altlastensanierungsverband NRW) und Durchführung einer Sanierungsuntersuchung, Ziel Sanierung und Realisierung einer Wohnnutzung.
33	51092006-0	Betriebsstandort	Altlast / schädliche Bodenveränderung	Mendener Str. 51	Industrie- und Gewerbefläche	G	Sanierungsmaßnahmen und Überwachung		Industrie und Gewerbe	Großer metallverarbeitender Betrieb, auf Teilflächen Altlasten vorhanden.
34	51092006-1	Betriebsstandort	Altlast / schädliche Bodenveränderung	Mendener Str. 51	Industrie- und Gewerbefläche	G	Sanierungsmaßnahmen laufen noch		Industrie und Gewerbe	Grundieranlage mit ehemaliger Entfettung auf Werksgelände mit Boden- und Grundwasserverunreinigungen durch LCKW. Durchführung von Sanierungsmaßnahmen (Bodenluft und Grundwasser).
35	51092006-2	Altstandort	Altlast / Schädliche Bodenveränderung mit dauerhaften Schutz- und Beschränkungs- oder Überwachungsmaßnahmen	Mendener Str. 51	Industrie- und Gewerbefläche	G	Teilauskoffierung, Restkontamination verbleibt im Boden, Grundwasserüberwachung, ggf. weitere Maßnahmen	ca. 7.000	Industrie und Gewerbe	Altablagerung auf Werksgelände: Die erbohrten Auffüllungen sind ca. 2 bis 5 m mächtig u. setzen sich zusammen aus Bodenaushub mit Anteilen von Asche u. Schlacke mit erhöhten Gehalten von PAK, Phenol, Schwermetalle im Feststoff. Hoch belastete Bereich wurden ausgekoffert. Bisher keine negative Beeinträchtigung der Grundwasserqualität. Eine Grundwasserüberwachung wird durchgeführt.

Flächentypen:

0-Altstandort, 1-Altablagerung, 2-Betriebsstandort, 3-Schadensfall, 4-Immissions-/Überschwemmungsfläche, 5-Unsachgemäße Materialaufbringung, 6-Bewirtschaftungsschaden, 7-laufende Bearbeitung

Abk. Darstellung FNP: W-Wohnbaufläche, M-Gemischte Baufläche, G-Gewerbliche Baufläche, Grün-Grünfläche, Landw-Landwirtschaft, Gemeinbedarf-Gemeinbedarfsfläche